

Mach mit - bleib fit

Der Sportverein 1921 Kyllburg e.V., Abteilung
Rehabilitationssport in Zusammenarbeit mit dem
Marienhaus Klinikum Bitburg -
Chefarzt Dr. Allerödter - bietet an:

Lungensport in Bitburg

Mittwoch von 17.00 - 18.00 Uhr

Ort:

Turnhalle des Schulzentrum St. Matthias
Prümer Straße in Bitburg

Informationen:

Sportverein 1921 Kyllburg e.V.
Waltraud Weinandy-Jakobs
Telefon: 06563 / 960 780

**Wir bedanken uns recht herzlich bei allen
Referenten für Ihre Unterstützung.**

Veranstaltungsort:

Haus der Jugend
Rathausplatz 1, Bitburg

Beginn der Informationsabende: 18.00 Uhr

Der Eintritt ist frei.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ansprechpartner:

Hildegard Trost
Telefon: 06561 / 694 490

**Geschäftsstelle der Patientenliga
Atemwegserkrankungen e.V.**

Berliner Str. 84, 55276 Dienheim
Tel.: 06133 / 35 43 - Fax: 06133 / 92 45 57
Montag bis Donnerstag von 8.30 - 13.30 Uhr
E-Mail:
pla@patientenliga-atemwegserkrankungen.de

Schauen Sie auch auf unsere Homepage:
www.patientenliga-atemwegserkrankungen.de

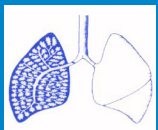
Besuchen Sie unser Internet-Forum
„Asthma“ und „COPD“

**Programm
des
Ortsverbandes Bitburg**

**Selbsthilfe
schafft
Lebensqualität**

**Termine und Themen
1. Halbjahr 2012**

**Unser Ziel ist die Verbesserung
Ihrer Lebensqualität**



25.01.2012

Aktivsein trotz Langzeit-Sauerstoff-Behandlung

Wird eine Langzeit-Sauerstoff-Therapie vom Lungenfacharzt verordnet, bedeutet diese Therapie für die meisten Patienten eine einschneidende Maßnahme. Sie verändert das bisherige Leben und das Leben im sozialen Umfeld grundlegend.

„Hier gilt es den Patienten hinzuführen zur Akzeptanz dieser Therapie durch das Aufzeigen neuer Chancen, die, wenn sie genutzt werden, zum Therapieerfolg führen“, sagt Franz-Josef Kölzer, selbst Betroffener und Beisitzer im Vorstand der Deutschen SauerstoffLiga LOT e.V. und dort zuständig für Gesundheitspolitik.

Er berichtet von eigenen Erfahrungen und geht in seinem Vortrag auf die vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten des Lebens trotz oder gerade wegen der Langzeit-Sauerstoff-Therapie ein.

Referent:

Franz-Josef Kölzer

Deutsche SauerstoffLiga LOT e.V.

29.02.2012

Welcher „Inhalator“ für wen?

Für die inhalative Therapie bei COPD gibt es eine Vielzahl von verschiedenen Inhalatoren. Frau Solchenbach stellt die verschiedensten Inhalatoren (engl.: Devices) vor und erklärt ihre Funktionsweisen. Sie bespricht, worauf bei der Auswahl des optimalen Inhalators und einer optimalen Inhalation geachtet werden muss. Da-

rüber hinaus werden Inhalationshilfen vorgestellt, die die Wirksamkeit einer Inhalation erheblich steigern können.

Die Anwendung von Inhalatoren kann an diesem Abend gemeinsam geübt werden.

Referentin:

Inge Solchenbach, Apothekerin

28.03.2012

Erkrankungen der Lunge und der Bronchien

Herr Dr. Allerödter gibt einen Überblick über die wichtigsten Erkrankungen der Lunge und der Atemwege. Im Anschluss an seinem Vortrag beantwortet er hierzu gerne Ihre Fragen.

Referent:

Chefarzt Dr. Hans-Peter Allerödter

Facharzt für Innere Medizin -

Schwerpunkt Pulmologie,

Marienhause Klinikum Eifel - Standort Bitburg

25.04.2012

„Lungenschonende“ Ernährung

Welche spezielle Ernährung macht bei Lungenerkrankungen Sinn?

Worauf sollte insbesondere bei einem Patient mit COPD geachtet werden?

Was ist schleimfördernd, was ist schleimlösend?

Referentin:

Jutta Hillen

Diätassistentin und Diabetesberaterin DDG

30.05.2012

COPD und Asthma

COPD ist nicht gleich Asthma bronchiale. Welche Gemeinsamkeiten und welche Unterschiede gibt es?

Chronisch obstruktive Atemwegserkrankungen nehmen einen zunehmenden Stellenwert in unserem Gesundheitssystem ein. Sie verursachen besonders im Hinblick auf Diagnose, Therapie und Prognose auch erhebliche Kosten. Eine Unterscheidung von Asthma bronchiale und COPD ist besonders wichtig im Hinblick auf Therapie und Prognose.

Referent:

Chefarzt Dr. Hans-Peter Allerödter

Facharzt für Innere Medizin -

Schwerpunkt Pulmologie,

Marienhause Klinikum Eifel - Standort Bitburg

27.06.2012

Die Kneipp-Therapie, viel mehr als eine Wasserkur?

Einsatzmöglichkeiten in der COPD-Therapie.

Begründer ist der kath. Pfarrer Sebastian Kneipp (1821-1897). Durch Selbstanwendung entwickelte er ein ganzheitliches Naturheilverfahren, das heute leider in Vergessenheit geraten ist.

Herr Föhr erklärt die Einsatzmöglichkeiten der Kneipp-Therapie in der COPD-Therapie.

Referent:

Markus Föhr

Heilpraktiker und Physiotherapeut